



# **Fischbacher**

## **Bote**

**15. Ausgabe: Mai, Juni, Juli 2022**

**Im Juli muss vor Hitze braten,  
was im September soll geraten**

**Foto: Jessica Schaub**

## **Liebe Fischbacherinnen, liebe Fischbacher,**

die grauenvollen Bilder aus der Ukraine nehmen kein Ende. Der völlig enthemmte Schlächter Putin lässt auf Kinder und Kranke schießen und Zivilisten grausam zu Tode foltern. Die Ukrainer durchleben die Hölle.

Umso bewundernswerter ist der unglaubliche Mut, mit dem sich das geschundene Volk gegen einen übermächtigen Gegner stellt. Vielleicht verteidigen die Ukrainer sogar unsere Freiheit, denn wer weiß, wo das Machtstreben dieses großenwahnsinnigen Ungeheuers endet.

Ein zusätzliches Problem, das für die Ukrainer verständlicherweise im Moment zweitrangig ist, ist der Umweltschutz. In Brand geschossene Fabriken, Raffinerien und Treibstofflager vergiften Böden, Gewässer und Atmosphäre über Jahrzehnte hinaus.

In Afrika wird es in Zukunft noch mehr Hungertote geben, denn der dort dringend benötigte ukrainische Weizen kann wohl momentan kaum noch geliefert werden.

Vor ca. 80 Jahren hat schon einmal ein Massenmörder namens Hitler halb Europa in Brand gesteckt und dabei auch die Ukraine mit Tod und Elend überzogen, weil er die Ukrainer in seinem unglaublichen Rassenwahn für Untermenschen hielt. Angesichts der übermenschlichen Tapferkeit der Ukrainer sollten wir uns noch heute dafür zutiefst schämen.

Mittlerweile haben wir ukrainische Gäste. Bei Simon und Lena Dörr wohnt zur Zeit eine Mutter mit drei Kindern, leider ohne den Vater, der in diesem verdammten Krieg seine Heimat verteidigen muss. Außerdem hat Simon Dörr mit Freunden bereits einen Hilfstransport Richtung Ukraine auf den Weg gebracht. Da kann der Bote nur "bravo" sagen.

Das Fischbacher-Bote-Team

*Trotz aller Grausamkeiten in der Welt lasst uns die blühende Natur begrüßen und uns auf die warme Jahreszeit freuen!*

## RÜCKBLICK

### **Spenden für den Fischbacher Boten:**

Es ist wieder eine Spende von 20,00 € beim Fischbacher Boten eingegangen.

**Hierfür vielen Dank!**

Die Spenderin möchte aber nicht namentlich genannt werden.

*die Redaktion*

### **April April, der macht, was er will:**

*Diese beiden Bilder wurden am 02.04.2022 von Michael Hagemann aufgenommen.*



## Faschingsbasteln:

Ines Becker hat wieder mit den Fischbacher Kindern eine digitale Faschingsaktion durchgeführt.



Und der **Frühling** mit dem Osterhasen wurde auch begrüßt.



Fotos: Ines Becker

# Zweiter **Fischbacher** des Handarbeitskreises **Osterbasar**



Zum zweiten Mal veranstaltete der Handarbeitskreis einen Osterbasar für einen guten Zweck. Es wurde natürlich erst die Genehmigung des Gesundheitsamtes eingeholt, denn die Corona Pandemie ist immer noch aktuell. Deshalb war der Zutritt nur mit FFP 2 Masken möglich. In der gelüfteten Doppelgarage fanden sich viele kreative Geschenkideen für Ostern und Frühling. Termine konnten per Telefon oder WhatsApp ausgemacht werden. Der Erlös ging an die Lebenshilfe, SOS Kinderdörfer und Kinderkrebshilfe. Der Handarbeitskreis bedankt sich bei allen die den Verkauf unterstützt haben.

*Gabi Mernberger*





Fotos:  
Manuela Mernberger

## AKTUELLES

### In eigener Sache (Redaktion):

Hallo, ich möchte mich als **neues Redaktionsmitglied** des Fischbacher Boten vorstellen. Seit 57 Jahren bin ich Fischbacher Bürgerin und lebe gerne hier. Ich habe eine Tochter und eine Enkelin. Es wäre schön, über viele positive Ereignisse in Fischbach berichten zu dürfen. Mein Wunsch: da wir eine kleine Gemeinschaft sind, wäre es super, wenn alle Vereine, Gruppierungen sowie der Ortsbeirat gut zusammen arbeiten. Es gibt so viel Elend und Krankheiten, siehe Corona, die uns nun schon zwei Jahre im Griff hat, und nun auch noch der Krieg in der Ukraine, so etwas sollte unsere Gemeinschaft zusammenschweißen, denn zusammen sind wir stark.

Gabi Mernberger

## **Anmerkung eines Redaktionsmitglieds:**

Im Namen der Initiative „Nassauisches Allgäu“ möchte ich unserm Ortsbeirat DANKE sagen für das Wiederanbringen der Allgäu-Schilder an den beiden Ortsausgängen.

*Heide Nierste*

## **Unsere Fischbachhalle kann mehr**

Nachdem im letzten Jahr schon die Decke und die Beleuchtung im großen Teil der Fischbachhalle erneuert wurde, wurde im Februar diesen Jahres unsere Fischbachhalle durch das Streichen der Wände verschönert.

So versuchen wir, Schritt für Schritt unser Bürgerhaus immer attraktiver zu gestalten.

Es gibt aber immer noch Potential, und so bittet der Fischbacher Ortsbeirat alle Fischbacherinnen und Fischbacher um Mithilfe. Vielleicht fällt dem Einen oder der Anderen noch etwas für den Bereich des Tresens ein. Auch der Bereich der Holzverkleidung in der großen Halle bietet Raum für kreative Ideen. Wir sammeln Anregungen für weitere Verschönerungsmaßnahmen – egal welche.

Wenn Ihr Ideen habt, meldet Euch bitte.

Jetzt geht es erst einmal darum, Vorschläge zu sammeln. Wann und wie sich die kreativen Ideen realisieren, lassen kommt dann im nächsten Schritt.

*Peter Schiendzielorz: – 06124 4144 – doku-ps@t-online.de oder  
Thomas Göbel: – 0172 6103609 – thomas@die-goebels.com*

## **Der Ortsbeirat erinnert:**

### **Was können wir für ukrainische Geflüchtete tun?**

Deutschland ist nicht das bevorzugte Ziel ukrainischer Geflüchteter. Trotzdem: Über 300.000 sind schon hier, viele im Rheingau-Taunus-Kreis und auch in Bad Schwalbach. Wie können wir sie auffangen? Die meisten dieser Menschen befinden sich derzeit noch in den Großstädten, die aber organisatorisch zunehmend überfordert sind. Eine Verteilung in die kleineren Kommunen muss und wird kommen.

Die Stadt Bad Schwalbach und der Rheingau-Taunus- Kreis bereiten sich schon darauf vor.

Zu diesem Thema hat sich der Ortsbeirat in seiner jüngsten Sitzung beraten. Er fragt sich, ob und wie unser Dorf einen Beitrag leisten kann.

Eines ist sicher: Die Betreuung von Geflüchteten ist eine anspruchsvolle und zeitintensive Aufgabe. Und wir alle haben ein ausgefülltes Leben. Wir werden beruflich und ehrenamtlich in Anspruch genommen, haben Familie, Kinder und Angehörige, um die wir uns kümmern müssen. Und wir haben Freizeitinteressen, die für unsere seelische Balance und Gesundheit wichtig sind. Kurz gesagt: Jeder Einzelne hat sehr wenig frei verfügbare Zeit.

Wie sieht es aber aus, wenn sich ein ganzes Dorf in Form eines gemeinschaftlichen Projekts um eine kleine Gruppe von Geflüchteten kümmert? Wenn sich viele Fischbacher\*innen nach ihren Möglichkeiten zusammentun und kleine Aufgaben gemeinsam schultern?

Gefragt sind Unterbringungsmöglichkeiten, Fahrdienste, Hilfe bei Behördengängen und allgemeine Unterstützung. Vielleicht hilft es Müttern oder ihren Kindern ja schon, gelegentlich mit ihren neuen Mitmenschen zusammenzukommen, damit wenigstens für kurze Zeit die entsetzlichen Gedanken in den Hintergrund treten.

Denkt doch bitte mal darüber nach. Wenn genügend zusammenkommen, lassen wir uns in einer Veranstaltung gemeinsam von Fachleuten beraten. Schließlich wollen wir auch alles richtig machen.

Wer hat Interesse?

Wer hat Fragen?

Wer hat Bedenken?

**Bitte meldet euch bei eurem Ortsbeirat – danke!**

*Peter Schiendzielorz Ortsvorsteher*

Telefon: 06124 4144 E-Mail: [mail@Doku-PS.de](mailto:mail@Doku-PS.de)

*Thomas Göbel stellv. Ortsvorsteher*

Telefon: 0172 6103609

E-Mail: [thomas@die-goebels.com](mailto:thomas@die-goebels.com)

**Das Ortsbeirats-Protokoll** zur letzten OB-Sitzung am 08.04.2022 war bei Redaktionsschluss leider noch nicht veröffentlicht.

*die Redaktion*

## **Flüchtlingskrise:**

Wenn man heutzutage die Medien anguckt, sieht man als erstes Krieg in der Ukraine. Es hat wahrscheinlich niemand seit 2020 mit so großen Krisen für unsere Gesellschaft gerechnet.

Corona hat uns immer noch im Griff, dazu wird eine Energiekrise kommen, entstanden durch diesen furchtbaren Putin-Krieg. Das Schlimme an dem Konflikt zwischen der Ukraine und Russland ist das große Leid der Menschen, die auf der Flucht sind. Zu uns nach Deutschland sind innerhalb weniger Wochen etwa 400.000 Flüchtlinge gekommen.

Eine ähnliche Situation hatten wir schon einmal vor 77 Jahren zum Ende des 2. Weltkrieges. Auch hier in Fischbach war es so. Die Männer waren zum Kriegsdienst eingezogen worden und die Frauen mussten Schwerstarbeit auf Feld und Hof verrichten. Hinzu kam nun ein großer Flüchtlingsstrom aus Ostpreußen und dem Sudetenland. Aus Ungarn kamen Menschen, die vor der russischen Armee flüchteten. Auch aus unserer näheren Umgebung, aus Mainz, kamen viele Ausgebombte nach Fischbach, denn Mainz war vollkommen zerstört. Jedem Hausbesitzer wurden Flüchtlinge zugewiesen. Meine Schwiegereltern mussten die Familie Markl und ein Ehepaar aufnehmen. Mir fallen zum Beispiel noch weitere Familien ein: Kral, Luderers, Hamelas und aus Mainz die Familie Berg, die heute noch mit unserer Familie freundschaftlich verbunden ist. Die Nachkriegszeit war sehr schwer für all diese Menschen, die einen Neuanfang in Fischbach starten mussten. Ich glaube, viele haben es mit Mut, Ausdauer, Fleiß und Unterstützung der Fischbacher geschafft.

*Gabi Mernberger*

## VORSCHAU

### Mitgliederversammlung des FLF

Am **Donnerstag, dem 05. Mai 2022 um 19:30 Uhr** findet in der Fischbachhalle die erste ordentliche Mitgliederversammlung des Förderverein Lebenswertes Fischbach e.V. statt.

Es ist auch eine sehr wichtige Sitzung, denn es gibt eine Reihe wichtiger und interessanter Ideen zu besprechen und auch Entscheidungen zu fällen: Was kann und will der Förderverein in 2022 anstoßen oder realisieren?

Auch Interessierte und Gäste sind zu der Mitgliederversammlung herzlich willkommen.

Coronabedingt waren die letzten Jahre eher etwas ruhiger, bei der derzeitigen Entwicklung (hoffentlich bleibt das auch so) können wir aber etwas optimistischer in die Planungen schauen und die eine oder andere Aktion initiieren.

Für den 09. April war schon der erste Weinstand für 2022 geplant. Die Terminauswahl war aber, darüber waren wir uns schon bewusst, mutig, und so kam es denn auch, dass das Wetter einem gemütlichen Beisammensein einen Strich durch die Rechnung machte.

Da im Mai die Einweihung des Dalles ansteht, wird es wohl Juni bis zum nächsten Weinstand des FLF werden.

*Thomas Göbel  
Zur Fischbachhöhe 16  
65307 Bad Schwalbach  
Mob.: +49 172 6103609*

## Letzte Meldung aus dem Ortsbeirat

# Der Dalles wird eingeweiht!

Am Samstag, **07. Mai 2022** findet **um 16:00 Uhr** die Einweihungsfeier für den neu gestalteten Dalles statt.

Dazu lädt der Ortsbeirat alle Fischbacher\*innen sehr herzlich ein! Im Rahmen der Feier wird auch der neue Dorfbrunnen enthüllt. Für Getränke und einen kleinen Imbiss zum Selbstkostenpreis ist gesorgt.

Als Ehrengäste werden Bürgermeister Oberndörfer, Landrat Kilian und der betreuende Architekt Herr Kind erwartet.

Der Ortsbeirat freut sich auf eine rege Beteiligung der Fischbacher\*innen!

*Peter Schiendzielorz*  
*Ortsvorsteher*

## Sommerfest 2022 der FFW:

Wir möchten Sie herzlich zu unserem Sommerfest am

**Samstag, den 02.07.2022**

am Feuerwehrgerätehaus einladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Leckereien vom Grill und Livemusik mit Sven Lillig.



*Es freut sich auf Ihren Besuch -  
die Freiwillige Feuerwehr Fischbach!*

## LESERBRIEFE

**Zur Dalles-Einweihung passt dieser Leserbrief besonders gut:**

### **Dalles:**

Ist jiddischer Herkunft und stammt vom hebräischen dal, dalut, dallût für Armut bzw. vom (west)jüdischen dáless für Not, Armut, Bankrott, Elend ab.

In der deutschen Literatur des 19. und frühen 20. Jhdt. ist die Wendung **"man hat den Dalles"** eine bekannte, wenn auch seltene Wendung.

Im rheinländischen Dialekt verwendet als „**em den Dalles gin**“ (den Rest geben), im Schwäbischen als „**der hat sein Dalles**“ (sein Teil abbekommen). Dementsprechend wird im Rheinland auch die Redewendung **"alles Bruch un Dalles"** für heruntergekommene, verwarhloste und chaotische Verhältnisse gebraucht.

### **Ortsbezeichnung:**

Darüber hinaus ist in einigen Gemeinden im Bereich Mainz und Frankfurt am Main die zum Teil offizielle oder auch nur die im Volksmund gebrauchte Bezeichnung für den „**zentralen Platz des Ortes**“, zum Beispiel in Frankfurt-Sindlingen, Mörfelden (Mörfelden-Walldorf), Oberhöchstadt und Oberems im Taunus, in Weiterstadt und in Wackernheim sowie Sulzbach am Taunus. In Mühlthal Ortsteil Traisa ist der Dalles der **dortige Festplatz**.

Die Bezeichnung wurde vermutlich vom Frankfurter oder Mainzer Dalles auf andere Dorfplätze übertragen; denn dort war der Treffpunkt der armen Kleinhändler. In Frankfurt war der Dalles im 19. Jahrhundert ein kleiner Platz zwischen Zeil, Fahrgasse, Judengasse und der zum Allerheiligentor führenden Allerheiligengasse, etwa an der heutigen Konstablerwache, auf dem sich täglich die arbeitssuchenden Tagelöhner sammelten. Da die Tagelöhner überwiegend Wanderarbeiter aus Osthessen waren, hieß dieser Treffpunkt im Frankfurter Volksmund auch Fulderbörse.

Der Platz fiel um 1881 dem Ausbau der Zeil nach Osten zum Opfer. Daraufhin verlagerten sich der Name Dalles und die Fulderbörse nach Süden auf den ehemaligen Judenmarkt (heute Börneplatz).

Dort ist der Name noch für die Zeit nach dem Ende des Ersten Weltkrieges belegt.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Dalles>

*Heidrun Schönert*



*Foto: Birgit Schieck*

## **Leserbrief zum Abbau der Anschlagtafel „Schwarzes Brett“:**

Liebe Fischbacherinnen und Fischbacher,

wie ich die Tage gehört habe, soll unsere schöne Anschlagtafel zersägt werden, um den Bürgern einen schöneren Anblick auf ein Haus dahinter zu ermöglichen.

Wusstet Ihr, dass diese Anschlagtafel von Spenden finanziert wurde? Alles zusammen wurden über 700 € dafür aufgewendet, um eine schönere Anschlagtafel zu errichten.

Als ich 2019 gehört hatte, dass die Tafel weg soll, da sie den Grundstückseigentümer stört, habe ich bei der einen oder anderen Person im Ortsbeirat nachgefragt, ob es schon neue Ideen gibt, wo diese Anschlagtafel denn dann hinkommen könnte. Aus dem Gremium kam keine Antwort. Jetzt wurde bekannt, dass diese von Spenden errichtete Anschlagtafel zersägt werden sollte. Beim

Ansprechen von Personen im Ort wurde mir erklärt, dass es dem Ortsbeirat bekannt wäre, aber dafür keine andere Lösung da wäre.

Auf meinen Vorschlag beim Ortsvorsteher, die Tafel auf diesen traumhaft schönen Dalles zu stellen, hat er mir erklärt, dass dies nicht sein darf. Dieser wunderschöne Dalles wurde mit Fördergeldern errichtet, deswegen hat man bei der Gestaltung kein Mitspracherecht.

Der Ortsbeirat hat sich damit wohl abgefunden, dass diese Anschlagtafel verschwindet und es sowas in Fischbach wohl nicht mehr gibt. Ich finde es sehr schade, dass ein solches Objekt, das mit viel Mühe und Spendengeldern errichtet wurde, nun zersägt werden soll.

Mittlerweile habe ich das Gespräch mit Bernd van Zanten gesucht, um eine für alle erträgliche Lösung herbeizuführen.

Das Ergebnis sieht folgendermaßen aus:

Die Anschlagtafel wird in der Hälfte ausgeschnitten, wo ein Durchgang und eine Durchsicht auf das Haus von Elke und Bernd möglich wird. Es bleibt somit eine halbe Anschlagtafel erhalten und ein Kasten, um Informationen auszuhängen. Die Familie van Zanten wird die dafür entstehenden Kosten vollumfänglich übernehmen!!

**Elke und Bernd, ein Dankeschön für das Entgegenkommen.**

Es bleibt die Frage: Warum war eine solche Vorgehensweise für den Ortsbeirat nicht möglich?

Da ich heute schon weiß, dass die eine oder andere Person unserer Bürgervertretung mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit ihren Unmut über meinen

Bericht kundtut, bitte ich darum, mich in dieser Sache doch persönlich anzusprechen.

Viele Grüße

*Kai Münzer*



*Foto: Birgit Schiec*

**Außenstellenleiterin** Martha Schiendzielorz Tel.: 1424

**Ortsbeirat**

Ortsvorsteher:

Peter Schiendzielorz Tel.: 4144

Am Freitag, den **13.05.2022 um 19.30** Uhr findet die nächste Ortsbeiratssitzung in der Fischbachhalle/EG statt. Weitere Termine sind uns leider nicht bekannt.

**Sportverein**

1. Vorsitzende:

Alexandra Dobner Tel.: 7279265

**Es geht wieder los:**

**- Zumba findet ab sofort immer freitags um 18:00 Uhr in der Fischbachhalle statt.**

***Jeder der will, kann kommen!***

**- Für Kindersport, sowie für die Gymnastik-Gruppe der Frauen wird ab sofort der Sportbetrieb wieder aufgenommen. Es sind aber noch keine festen Termine bekannt.**

**-Wer Fragen hat, wendet sich bitte an Jessy Schaub oder Alexandra Dobner**

**Feuerwehr**

stellvertretender Wehrführer:

Harald Keiper Tel.: 06124/508279

1.Vorsitz.(Verein): Markus Nöller Tel.: 722383  
Termine findet ihr auf dem Übungsplan im Feuerwehrschaubkasten bei Familie Mächtel an der Scheune (Rheingauer Straße 31).

**Seniorenclub**

1. Vorsitzende:

Martha Schiendzielorz Tel.: 1424

***Jeder ab dem 60. Lebensjahr ist herzlich willkommen.***

Die Fischbacher Seniorinnen und Senioren treffen sich immer am 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr in der Fischbachhalle. Hinweise hierzu im Schaukasten Rheingauer Str.31.  
**Die Jahreshauptversammlung wurde wegen des Todes der Kassenprüferin und Corona verschoben.**

**Förderverein (FLF)** 1. Vorsitzender: Thomas Göbel  
Handy: 0172/6103609  
[foerderverein@swa-fischbach.de](mailto:foerderverein@swa-fischbach.de)

**Kinderkirche** Ines Becker Tel. 7278646 od. 0172/9254883.  
**Nächstes Treffen bitte bei Ines erfragen.**

**Kulturtreff** Conny Schmidt Tel.: 720966

**Schoppeelf** z.Z. kein Ansprechpartner

**Honigverkauf** Kai Münzer Tel.: 77208, Rheingauer Str. 11 a  
und Holger Kuchta, Rheingauer Str. 48

**Hofverkauf** außer Honig und Eiern bietet der  
Hof Fischbach, Simon Dörr, Tel.: 8798,  
Bio-Rindfleisch, portionsweise zerlegt, an.  
Die Verkaufstermine sind:  
**Fr. 13.05., Do. 02.06. und Do. 30.06., jeweils  
ab 15:00 Uhr** [Doerr.simon@web.de](mailto:Doerr.simon@web.de)

**Mobile Fußpflege** Ines Becker  
Tel: 73278646  
oder 0172/9254883



**Auflösung Rätsel** Die Vogelscheuche  
steht auf dem Biohof-Fischbach  
von Simon und Lena Dörr

Gewinnerin ist: **Jessica Schaub**  
Sie erhält ein kleines Präsent.

## Neues Rätsel



An welchem Gebäude ist dieses Wappen?

Einsendeschluss ist der  
**15.07.2022.**

Unter den richtigen Antworten wählt die Redaktion wieder eine/n Gewinner/in aus, der/die sich auf ein Geschenk freuen darf.

### Wir bitten wieder um rege Beteiligung.

*Unser Briefkasten hängt in der Rheingauer Str.31  
an Elke Mächtels Scheune.*

## FEIERTAGE/GEDICHTE/TRADITIONEN:

*Mach es wie die Sonnenuhr, zähl die schönen Stunden nur*

### **Mai:**

- 1. Mai Tag der Arbeit
- 8. Mai Muttertag
- 26. Mai Christi Himmelfahrt

### **Juni:**

- 5.Juni Pfingstsonntag
- 6.Juni Pfingstmontag
- 16.Juni Fronleichnam
- 21. Juni Sommeranfang, Sonnwendfeuer
- 27.Juni Siebenschläfer

### **Juli:**

Sommerferien und Urlaubszeit

*Sollte sie nicht ewig dauern, diese unbeschwerte Zeit?  
Sollte er nicht immer blühen, der Sommergarten?  
Juli, der Faulenzermanat, fast wie im Paradies.*

*Ilse Berghäuser*

## Zum Muttertag

Wir wären nie gewaschen  
und meistens nicht gekämmt,  
die Strümpfe hätten Löcher  
und schmutzig wär das Hemd

Wir äßen Fisch mit Honig  
und Blumenkohl mit Zimt,  
wenn du nicht täglich sorgtest,  
das alles klappt und stimmt.

aus Servus

Wir könnten auch nicht schlafen,  
wenn Du nicht nochmal kämst  
und uns ,bevor wir träumen ,  
in Deine Arme nähmst.

Und trotzdem! Sind wir alle  
auch manchmal eine Last:  
Was wärest du ohne Kinder?  
Sei froh, dass Du uns hast.

## Königin der Heilpflanzen : Die Brennnessel

Die Jungpflanzen sind wahre Kraftbündel. Früh im Jahr enthalten sie sehr viel Vitamin C, später dominieren Mineralstoffe wie Kalium, Kalzium, Kieselsäure und Magnesium.

Die Brennnessel hat mehr Eisen als Rindfleisch und Spinat.

Weil die Zellstruktur der Pflanze jener unseres Blutes ähnelt, wird es vom menschlichen Körper auch sehr gut aufgenommen.

Die Brennnessel wirkt entgiftend, blutreinigend, harntreibend und anregend auf den Zellstoffwechsel. Sie sollte möglichst oft in die Ernährung eingebaut werden.

### Brennnessel – Salatdressing

Zutaten für 4 Personen:

1 Handvoll Brennnessel -Triebspitzen

½ TL Salz

50 ml Apfelessig

50 ml Hanföl



Zubereitung:

Brennnessel sehr fein hacken und mit einem Schuss Essig und dem Salz mörsern oder pürieren. Restlichen Essig und das Öl zugeben und nochmals durchmischen, dann frisch mit Blattsalat servieren.

*Ilse Berghäuser*

## REZEPTE

### **Süßer Rhabarber – Vanille- Auflauf**

Zutaten für 4 Personen:

500 g Rhabarber  
150 g Butter  
165 g Mehl  
200 g + 1 EL Puderzucker  
1 Päckchen Vanillezucker  
60 ml Milch  
1 TL Backpulver



#### Zubereitung:

1. Rhabarber putzen, waschen und in 2-3 cm lange Stifte schneiden. 400 g Rhabarberstifte auf den Boden einer Auflaufform (24 x 28 cm) legen.
2. 150 g Mehl, Butter, 150 g Puderzucker, Vanillezucker, Milch und Backpulver mit dem Schneebesen des Rührgeräts verrühren. Den Teig auf den Rhabarber in die Form geben.
3. 100 g Rhabarber, 15 g Mehl, 50 g Puderzucker und 1 EL Wasser in einer Schüssel mischen. Rhabarber auf dem Teig verteilen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175°C/Umluft: 150°C) ca. 50 Minuten backen. Rhabarber-Auflauf aus dem Ofen nehmen und abkühlen lassen. Mit Puderzucker bestäuben.

*Conny Schmidt*

### **Guten Appetitt**

*Zu dem Bild auf der letzten Seite unserer Ausgabe Nr.14 konnte uns Hildegard Mernberger erzählen, dass es sich um das Theaterstück „Ferien auf dem Lande“ handelte, dass 1994 in der Fischbachhalle aufgeführt wurde. Ganz links außen das schöne Fräulein ist nicht Rosel, sondern Kerstin Semmler, damalige Freundin von Oliver Ludwig.*

## Die Fischbacher Schoppe - Elf



Die Schoppen-Elf (manche sagen auch Schoppe-Elf) wurde von fußballbegeisterten junger Fischbacher Männer 1988 gegründet. Ihr damaliger Name: Schoppen-Elf „Zum Fischbachtal“. Das Foto stammt vermutlich aus 2004 /2005. Die letzten Fischbacher auf dem Foto, die den Fußball an den "Nagel hängten" waren: Matthias Osterberg (vierter von oben rechts), Rainer Blum (zweiter von rechts oben), Dirk Schönberger (dritter von unten links) und Alexander Taitl (dritter von oben rechts). Rainer Blum berichtet, dass das Foto noch immer in seinem Wiesbadener Büro hängt.

***Wer weiß, wer die Gründer waren?***

*Alexander Taitl*

### **Impressum**

Redaktion: Heide Nierste, Ilse Berghäuser, Conny Schmidt, Karen Pehl, Gabi Mernberger, Hildegard Mernberger und Birgit Schieck.

Leserbriefe und Fotos an: Email: [fischbacherbote@t-online.de](mailto:fischbacherbote@t-online.de)

Leserbriefe (ggf. gekürzt) geben nur die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

Internetauftritt: [www.swa-fischbach.de](http://www.swa-fischbach.de) Sascha Schmidtman.

Herausgeber: die Redaktion.

Unser Briefkasten hängt bei Elke Mächtel an der Scheune.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.07.2022**